

Bayerisches Gesetz- u. Verordnungsblatt

Amliches Nachrichtenblatt der Bayerischen Landesregierung

Nr. 5

München, den 7. November

1945

Inhalt:

Anordnung vom 25. Oktober 1945 über die Einrichtung der Bayerischen Wirtschaftskontrollstellen	Seite 1
Order dated October 25, 1945 concerning the establishment of Bavarian Economical Control Agencies	" 1
Anordnung vom 25. Oktober 1945 über die Bildung von Vereinen der gewerblichen Wirtschaft	" 2
Order dated October 25, 1945 concerning the formation of associations for commercial economy	" 2
Anordnung vom 25. Oktober 1945 über die Errichtung von Handwerkskammern	" 3
Order dated October 25, 1945 concerning the establishment of Chambers of Handicraft	" 3
Anordnung vom 25. Oktober 1945 über die Auflösung von Wirtschaftsverbänden	" 4
Order dated October 25, 1945 concerning the dissolution of Economic Associations	" 4
Bekanntmachung über den Bezugspreis des „Bayerischen Gesetz und Verordnungsblatt“	" 4
Notifikation on the price of the „Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt“	" 4

Anordnung

über die Einrichtung der Bayerischen Wirtschaftskontrollstellen

Im Vollzuge der Weisung des Hauptquartiers der Regionalen Militärregierung in Bayern vom 1./14. August 1945 über Bayerische Wirtschaftskontrollstellen wird verfügt:

1.

Die bisherigen Landeswirtschaftsämter München und Fürth werden mit Wirkung vom 1. November 1945 aufgelöst. Ihre Aufgaben gehen auf das Bayerische Landeswirtschaftsamt in München über.

Dem Bayerischen Landeswirtschaftsamt obliegt unter Aufsicht des Staatsministeriums für Wirtschaft die Lenkung der Erzeugung und der Verteilung der gewerblichen Güter sowie die Erfüllung aller damit zusammenhängenden Aufgaben für ganz Bayern.

2.

Unter dem Bayerischen Landeswirtschaftsamt werden Erzeugung und Verteilung der gewerblichen Güter im einzelnen durch folgende Landesstellen geregelt:

1. Landesstelle Holz
2. Landesstelle Textilwirtschaft
3. Landesstelle Eisen und Metalle
4. Landesstelle Leder
5. Landesstelle Mineralöle
6. Landesstelle Chemie
7. Landesstelle Kohle
8. Landesstelle Papier
9. Landesstelle Steine und Erden (einschl. Kalk und Salz)
10. Landesstelle Strom, Gas und Wasser
11. Landesstelle Glas, Porzellan und Keramik
12. Landesstelle für verschiedene Waren (einschließlich Kautschuk, Tabak).

Order

concerning the establishment of Bavarian Economical Control Agencies

Complying with the instructions of the Headquarters of the Regional Military Government of Bavaria dated 1st/14th of August 1945 regarding Bavarian Economic Control Agencies the following has been decreed:

1.

The present Landeswirtschaftsämter Muenchen and Fuerth will be dissolved, the decision taking effect on the 1st of November 1945. The duties of these offices will be transferred to the Bavarian Landeswirtschaftsamt in Munich.

The Bavaria Landeswirtschaftsamt is entrusted with the direction of the production and the distribution of industrial goods as well as with the fulfilment of all tasks connected therewith in the whole of Bavaria under supervision of the Ministry of Econom.

2.

The Bavarian Landeswirtschaftsamt regulates the production and distribution of the industrial goods in particular through the medium of the following Landesstellen-

1. Landesstelle Wood
2. Landesstelle Textile Industry
3. Landesstelle Iron and Metal
4. Landesstelle Leather
5. Landesstelle Mineral oil
6. Landesstelle Chemistry
7. Landesstelle Coal
8. Landesstelle Paper
9. Landesstelle Stone and Earth (incl. Potash Salt)
10. Landesstelle Electr. current, gas and water
11. Landesstelle Glass, Porcelain, Ceramics
12. Landesstelle for various goods incl. caoutchouc and tobacco).

Die Landesstellen sind wie das Bayerische Landeswirtschaftsamt für das ganze Land Bayern zuständig und üben unter Leitung und Aufsicht des Bayerischen Landeswirtschaftsamtes alle Befugnisse aus, die bisher auf dem Gebiete der Erzeugung und der Verteilung der gewerblichen Güter von den verschiedenen Reichsstellen und den Organisationen der gewerblichen Wirtschaft wahrgenommen wurden.

3.

Für jeden Regierungsbezirk wird als Untergliederung des Bayerischen Landeswirtschaftsamtes ein Regierungswirtschaftsamt eingerichtet.

Die Regierungswirtschaftsamter haben auf dem Gebiete der Erzeugung gemäß den Weisungen des Bayerischen Landeswirtschaftsamtes und seiner Landesstellen mitzuwirken. Sie regeln die Verteilung der ihnen für ihren Bezirk zugeteilten Gütermengen und führen die Aufsicht in ihrem Bezirk nach den Weisungen des Bayerischen Landeswirtschaftsamtes und der Landesstellen.

4.

Die bei den unteren Verwaltungsbehörden (Oberbürgermeistern und Landräten) bestehenden Wirtschaftsamter erfüllen ihre Aufgaben unter Aufsicht und nach den Weisungen des Bayerischen Landeswirtschaftsamtes und seiner Landesstellen und des Regierungswirtschaftsamtes.

München, den 25. Oktober 1945.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft
gez. Dr. Erhard.

Anordnung

über die Bildung von Vereinen der gewerblichen Wirtschaft

Im Vollzuge der Weisung des Hauptquartiers der Regionalen Militärregierung in Bayern über Bayerische Wirtschaftskontrollstellen vom 1./14. August 1945 wird bekanntgegeben:

1.

Unternehmungen der gewerblichen Wirtschaft können sich zu Vereinen zusammenschließen.

Alle Zusammenschlüsse bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft.

2.

Die Bildung eines Vereins ist nur auf horizontaler Basis zulässig. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. Aus der Nichtzugehörigkeit zu einem Verein dürfen einem Unternehmen oder seinen Inhabern keine Nachteile entstehen. Zusammenschlüsse von Vereinen oder aktive Zusammenarbeit von Vereinen ist verboten.

3.

Aufgaben der Rohstoffverteilung, Produktionsordnung, Güterverteilung oder sonstige Aufgaben öffentlicher Verwaltungsstellen dürfen nicht übernommen werden.

4.

Preisabreden, Festlegungen von Lieferbedingungen und Produktionsquoten, Gebietsabreden, Regelungen des Verkaufs und Standardisierung der Produkte sowie alle zur monopolistischen Marktherrschaft hinneigenden, die Mitglieder bindenden Vereinbarungen sind verboten.

Solche Vereinbarungen sind ebenso wie die Festsetzung von Konventionalstrafen nichtig.

The Landesstellen like the „Bayerisches Landeswirtschaftsamt“ are competent for the whole of Bavaria and are authorized to deal with all questions, hitherto observed by the different Reichsstellen and organisations of industrial economy in the sphere of production and distribution of industrial goods under the management and supervision of the Landeswirtschaftsamt.

3.

For every Government District there will be established a Government Office of Economics as subdivision of the Landeswirtschaftsamt.

The Government Offices of Economics have to cooperate in conformity with the instructions of the Landeswirtschaftsamt and its Landesstellen as regards this sphere of production. They regulate the distribution of all quantities of goods allotted to them for their districts and exercise the control in their district; in accordance with the instruction of the Bayerisches Landeswirtschaftsamt and the Landesstellen.

4.

The Wirtschaftsamter of the lower administration authorities (Oberbürgermeister and Landräte) perform their duties under supervision and in compliance with the instructions of the Bayerische Landeswirtschaftsamt, its Landesstellen and the Government Office of Economics (Regierungswirtschaftsamt).

Munich, October 25, 1945.

Bavarian State Ministry of Economics
sign. Dr. Erhard.

Order

concerning the formation of associations for commercial economy

Pursuant to the orders of the Headquarters of the Regional Military Government of Bavaria, subject: Bavarian Economic Control Agencies, dated 14 August 1945, it will be announced:

1.

Establishments of commercial economy may form an association. All associations are subject to approval of the Bavarian Ministry of Economics.

2.

The formation of associations will be only on a horizontal basis. Membership will be voluntary and no disadvantages will arise for establishments or owners not belonging to an association. Further, amalgamation of, or active co-ordination of associations will not be permitted.

3.

Responsibilities for distribution of raw material, organization of production, allocation of goods or any other responsibilities of public administration agencies will not be taken over by associations.

4.

Price agreements, the fixing of conditions of delivery, quotas of production, area agreements, regulations for sale, and standardization of products as well as all other agreements inclined to monopolize the market or agreements binding the members, are prohibited.

5.

Die Satzungen der Vereine bedürfen der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft. Dieses hat Einspruchsrecht.

6.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung haben die sofortige Auflösung des Vereins durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft zur Folge.

Der Vorstand des Vereins, der Geschäftsführer und gegebenenfalls sein Stellvertreter können zur Schadenersatzpflicht herangezogen werden. Diese Schadenersatzpflicht geht auf alle Mitglieder über, wenn die verbotene Maßnahme auf verfassungsmäßigen Beschluß der beschlußfähigen Organe zurückzuführen ist.

München, den 25. Oktober 1945.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft
gez.: Dr. Erhard.

Anordnung über die Errichtung von Handwerkskammern

1.

Im Vollzuge der Weisung des Hauptquartiers der Regionalen Militär-Regierung in Bayern über Bayerische Wirtschaftskontrollstellen vom 1./14. August 1945 werden mit sofortiger Wirkung Handwerkskammern zugelassen in

1. München für den Regierungsbezirk Oberbayern,
2. Augsburg für den Regierungsbezirk Schwaben,
3. Regensburg für den Regierungsbezirk Niederbayern-Oberpfalz,
4. Nürnberg für den früheren Regierungsbezirk Mittelfranken,
5. Bayreuth für den früheren Regierungsbezirk Oberfranken,
6. Würzburg für den Regierungsbezirk Mainfranken.

2.

Die Innungen des Handwerks werden aufrechterhalten.

3.

Die Handwerkskammern und Innungen haben die Belange des Handwerks und der ihnen zugehörigen Betriebe wahrzunehmen und zu fördern und die staatlichen und gemeindlichen Behörden mit Rat und Anregungen zu unterstützen. Eine unterschiedliche Behandlung der zugehörigen Gewerbetreibenden bei der Benützung der Einrichtungen der Kammern und Innungen ist unzulässig.

4.

Die Kammern und Innungen unterstehen der obersten Aufsicht des Staatsministeriums für Wirtschaft. Dieses erläßt auch die weiter notwendigen Durchführungsbestimmungen.

München, 25. Oktober 1945.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft
gez.: Dr. Erhard.

5.

The statutes of the association will be subject to the approval of the Ministry of Economics. This office will have a right to veto.

6.

Violations of this order will cause immediate dissolution of the association, by the Ministry of Economics. The president of the association, the manager and eventually his deputy, may be held liable for indemnification. This responsibility for indemnification will be transferred to all members, if the prohibited action is caused by statutory resolutions of organs legally entitled to make resolutions.

Munich, October 25, 1945.

Bavarian State Ministry of Economics
sign. Dr. Erhard.

Order concerning the establishment of Chambers of Handicraft

1.

Following up the instructions of the Headquarters Regional Military Government of Bavaria regarding Bavarian Economic control agencies of the 1./14th of August 1945 the following Chambers of Handicraft are admitted, this order taking effect immediately

1. Munich for the Government District of Oberbayern,
2. Augsburg for the Government District of Schwaben,
3. Regensburg for the Government District of Niederbayern-Oberpfalz,
4. Nurnberg for the former Government District of Mittelfranken,
5. Bayreuth for the former Government District of Oberfranken,
6. Wurzburg for the Government District of Unterfranken.

2.

The handicraft guilds will be maintained.

3.

The Chambers of handicraft and the guilds have to look after the interests of the craftsmen and all trades pertaining to it, to further them and to assist by word and deed the state- and community authorities. When making use of these organisations of Chambers and guilds it is not permitted to treat the respective craftsmen with discrimination.

4.

The Chambers of handicraft and guilds are under the supervision of the Ministry of Economics which also issues the directives further required.

Munich, October 25, 1945.

Bavarian State Ministry of Economics
sign.: Dr. Erhard.

Anordnung über die Auflösung von Wirtschaftsverbänden

1.

Im Vollzuge der Weisung des Hauptquartiers der Regionalen Militärregierung in Bayern über Bayerische Wirtschaftskontrollstellen vom 1./14. 8. 1945 werden mit sofortiger Wirkung folgende wirtschaftlichen Zusammenschlüsse im Lande Bayern aufgelöst:

1. Die Gauwirtschaftskammern,
2. die Wirtschaftsgruppen, Fachgruppen und Bezirksgruppen,
3. die Rüstungsinspektoren,
4. die Rüstungsobmänner und Bezirksobmänner,
5. andere Landesdienststellen und Vertreter des Ministeriums für Rüstung und Kriegsproduktion,
6. die Hauptausschüsse und Sonderausschüsse,
7. die Industrieringe,
8. alle Reichsvereinigungen, Kartelle und Syndikate.

2.

Die Vermögen der genannten Zusammenschlüsse werden mit sofortiger Wirkung beschlagnahmt und sichergestellt, bis diese Vermögen formell durch die Offiziere der Eigentumsüberwachung der Militärregierung (Property Control Officers) übernommen worden sind. Hierunter fallen alle Archive, Unterlagen, Möbel, Büroausstattungen und Eigentum jeglicher Art. Es ist unverzüglich ein Inventar dieses Eigentums aufzunehmen und in dreifacher Ausfertigung zusammen mit der Angabe des Aufbewahrungsortes an das Bayerische Wirtschaftsministerium zu senden.

3.

Unterlagen, Archive usw. können, wenn nötig, von Zivildienststellen verwendet werden. Diese werden jedoch für die Sicherstellung derselben verantwortlich gemacht.

4.

Die von den aufgelösten Wirtschaftszusammenschlüssen bisher durchgeführten Verwaltungsaufgaben, insbesondere alle Aufgaben der Produktionsplanung, -lenkung und -überwachung gehen auf das Bayerische Landeswirtschaftsamt und die bei diesem geschaffenen Landesstellen für die einzelnen Waren über.

5.

Das Personal der aufgelösten Wirtschaftsvereinigungen kann, sofern es den allgemeinen Anforderungen entspricht und Verwendungsmöglichkeiten bestehen, vom Landeswirtschaftsamt und seinen Außenstellen oder von freiwilligen Vereinen übernommen werden. Ein Anspruch auf Wiederverwendung ist hierdurch nicht gegeben.

München, 25. Oktober 1945.

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft
gez.: Dr. Erhard.

Der Bezugspreis

für die Einzelnummer des Bayerischen Gesetz- und Verordnungsblattes bis zu einem Umfang von 8 Druckseiten beträgt 20 Pfennige. Jede weiteren 4 Druckseiten werden mit einem Aufschlag von 10 Pfennigen berechnet.

Order

concerning the dissolution of Economic Associations

1.

Pursuant to the order of the Regional Military Government Headquarters, Bavaria, subject: „Bavarian Economic Control Agencies“, dated 14 Aug 45, the following economic associations of Bavaria will be dissolved with immediate effect:

1. Gauwirtschaftskammern.
2. Wirtschaftsgruppen, Fachgruppen, Bezirksgruppen.
3. Rüstungsinspektoren.
4. Rüstungsobmänner und Bezirksobmänner.
5. Andere Landesdienststellen und Vertreter des Ministeriums für Rüstungs- und Kriegsproduktion.
6. Hauptausschüsse und Sonderausschüsse.
7. Industrieringe.
8. Alle Reichsvereinigungen, Kartelle und Syndikate.

2.

The property of the associations mentioned above will be immediately seized and secured pending the taking of such properties into formal custody by the Property Control Officers of Military Government. This will include all archives, records, furniture, office equipment, and properties of any type. An immediate inventory of such properties will be taken and three copies of such inventory together with information as to the location of same will be forwarded to the Bavarian Ministry of Economics.

3.

Records, archives, etc., may be used by civil officials where necessary, but they will be held responsible for the safekeeping of same.

4.

The tasks of administration accomplished by the dissolved economic associations, especially planning, directing and supervising of production will be taken over by the Bavarian Regional Economic Office (Landeswirtschaftsamt) and by the Landesstellen established there for all particular goods.

5.

The personnel of the dissolved economic associations may be taken over the Landeswirtschaftsamt (Regional Economic Office) and its dependencies or by voluntary associations, as far as this is corresponding with the general demands and possibilities for employment exist. This does not entitle employees to re-deployment.

Munich, October 25, 1945.

Bavarian State Ministry of Economics
sign.: D. Erhard.

The price

for the single copy of the Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt up to an extent of 8 printed pages is 20 Pfennige. Each additional 4 pages will require additional 10 Pfennige.